

Gemeinde Zeuthen
Die Bürgermeisterin

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen vom Mittwoch, dem 21.05.2014

Unter Vorsitz von Frau Sachwitz, Vorsitzende der Gemeindevertretung, sind auf ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zu Beginn der Sitzung 21 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt:

Aus der Verwaltung: AL 10 Frau Wilke
AL 20 Frau Weller
Stellv. AL 30 Frau Brüsehaber
AL 60 Herr Schünecke

Für das Protokoll: Frau Bolze

Frau Burgschweiger: Bittet um die Zustimmung zum Fotografieren während des öffentlichen Teiles der Gemeindevertretersitzung.

Zustimmung zu Fotos: einstimmig

Frau Burgschweiger: TOP 1.5. der Tagesordnung ist wie folgt zu ändern: Berufung von Stefan Speiler als stellvertretenden Zugführer der Feuerwache Miersdorf durch Peter Rublack in seiner Funktion als Wehrführer der Gemeinde Zeuthen

Abstimmung geänderte TO: einstimmig

1. Öffentlicher Teil

TOP 1.1. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen vom 09.04.2013

Herr Wichalski (B90/GRÜNE/FDP): Unter TOP 3 Punkt 3 muss es richtig heißen: Frau Burgschweiger gibt zu Protokoll, dass als niveaungleiche Bahnquerung sowohl die Tunnelvariante als auch die Brückenvariante möglich sind.

Abstimmung geänderte NS: einstimmig

18:15 Uhr Herr Schulz ist anwesend

TOP 1.2. Feierliche Übergabe der Einsatzmedaille „Hochwasser 2013“
Gemeinsam mit der Bürgermeisterin Beate Burgschweiger übergibt, im Auftrag von Ministerpräsident Dietmar Woidke, Gemeindebrandmeister Peter Rublack feierlich die Einsatzmedaille „Hochwasser 2013“ an 22 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen. Bürgermeisterin Beate Burgschweiger bedankt sich bei den Kameraden für die Einsatzbereitschaft während des Hochwassereinsatzes im Juni 2013 in Mühlberg.

TOP 1.3. Abberufung von Herrn Klaus Speiler als Löschzugführer der Feuerwache Miersdorf
Gemeindebrandmeister Peter Rublack beruft Herrn Klaus Speiler als Löschzugführer der Feuerwache Miersdorf ab.

TOP 1.4. Berufung von Christian Ziemann als Zugführer der Feuerwache Miersdorf (Abberufung als stellvertretender Zugführer)
Gemeindebrandmeister Peter Rublack beruft Herrn Christian Ziemann als Zugführer der Feuerwache Miersdorf mit gleichzeitiger Abberufung als stellvertretender Zugführer.

TOP 1.5. Berufung von Stefan Speiler als stellvertretenden Zugführer der Feuerwache Miersdorf
Gemeindebrandmeister Peter Rublack beruft Stefan Speiler als stellvertretenden Zugführer der Feuerwache Miersdorf.

TOP 1.6. Beschlussvorlage 02-02/14

Abberufung von Herrn Klaus Speiler als Ehrenbeamten auf Zeit in der Funktion des Stellvertreters des Wehrführers der Gemeinde Zeuthen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Abberufung des Kameraden Klaus Speiler als Stellvertreter des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Zeuthen und als Ehrenbeamter auf Zeit.

Abstimmung BV: einstimmig

TOP 1.7. Beschlussvorlage 03-02/14

Abberufung von Herrn Peter Rublack als Ehrenbeamter auf Zeit in der Funktion des Wehrführers der Gemeinde Zeuthen
Ernennung zum 1. Hauptbrandmeister durch die Bürgermeisterin Beate Burgschweiger

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Abberufung des Kameraden Peter Rublack als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Zeuthen und als Ehrenbeamter auf Zeit.

Abstimmung BV: einstimmig

Frau Burgschweiger überreicht die Ehrennadel der Gemeinde Zeuthen in Gold an Herrn Peter Rublack und in Silber an Herrn Klaus Speiler.

TOP 1.8. Beschlussvorlage 05-02/14

Ernennung von Kamerad Stefan Wehner zum Ehrenbeamten auf Zeit als Wehrführer der Gemeinde Zeuthen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen ernennt den Kameraden Stefan Wehner für die Dauer von 6 Jahren zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Zeuthen und zum Ehrenbeamten auf Zeit.

Abstimmung BV: einstimmig

TOP 1.9. Beschlussvorlage 04-02/14

Ernennung von Kamerad Christian Ziemann zum Ehrenbeamten auf Zeit als Stellvertreter des Wehrführers der Gemeinde Zeuthen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen ernennt den Kameraden Christian Ziemann, für die Dauer von 6 Jahren, zum Stellvertreter des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Zeuthen und zum Ehrenbeamten auf Zeit.

Abstimmung BV: einstimmig

Unterbrechung der Sitzung um 19:00 Uhr, Fortführung um 19.10 Uhr

Herr Dr. Fincke (BfZ) ist nicht mehr anwesend.

TOP 1.10. Beschlussvorlage 22-05/14 der Fraktion der SPD

Änderung des § 6 (Förmliche Einwohnerbeteiligung) der Hauptsatzung der Gemeinde Zeuthen

Nach einer Diskussion steht die Beschlussvorlage mit folgenden Änderungen zur Abstimmung:

Die Redezeit beträgt maximal 5 Minuten pro Anliegen/Thema.

Ist die Beantwortung in der Sitzung nicht möglich, erhält der Bürger eine inhaltliche schriftliche Antwort, die innerhalb von 3 Wochen erteilt werden muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt, § 6 Förmliche Einwohnerbeteiligung der Hauptsatzung der Gemeinde Zeuthen, wird wie folgt geändert:

(1) Die Einwohnerfragestunde findet zu Beginn der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, nach der Bestätigung der Tagesordnung statt. Die Fragestunde soll 30 Minuten nicht übersteigen.

Für die Durchführung der Einwohnerfragestunde gilt folgender Ablauf:

a) Die Bürgermeisterin informiert die Öffentlichkeit über die wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde.

b) Nach der Information können die berechtigten Einwohner nach Angabe ihres Namens und ihrer Anschrift eine Frage und zwei Zusatzfragen stellen oder Vorschläge und Anregungen geben. Zugelassen werden nur Fragen, Vorschläge oder Anregungen, von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen und deren Beantwortung keine Hinderungsgründe entgegenstehen. Zu den Tagesordnungspunkten, die in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden sollen, sind Fragen nicht zulässig. Die Redezeit beträgt maximal 5 Minuten pro Anliegen/Thema.

Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen müssen kurz und sachlich sein. Die Beantwortung erfolgt in der Regel mündlich durch die Bürgermeisterin oder durch die Vorsitzenden des zuständigen Ausschusses. Die Fraktionen sind berechtigt, ergänzend Stellung zu nehmen. Eine Aussprache findet nicht statt. Ist die Beantwortung in der Sitzung nicht möglich, erhält der Bürger eine inhaltliche schriftliche Antwort, die innerhalb von 3 Wochen erteilt werden muss. Die Bürgermeisterin sowie die Vorsitzenden der betreffenden Ausschüsse erhalten jeweils eine Abschrift der Antwort. Kann dem Fragesteller die Beantwortung innerhalb der nächsten öffentlichen Gemeindevertreterversammlung gegeben werden, entfällt eine schriftliche Beantwortung.

Beschließt die Gemeindevertretung, Einwohner, die vom Gegenstand der Sitzung betroffen sind, oder Sachverständige zu hören, ist die Anhörung zu beenden, bevor die Beratung oder die Abstimmung über den Gegenstand beginnt.

Abstimmung BV: einstimmig

TOP 1.11. Beschlussvorlage 32-05/14 der Fraktionsgemeinschaft B90/GRÜNE/FDP (47/2014)

Grundstückskauf Flur 16/Flurstück 3 (Eckgrundstück Forstweg/Lindenallee)

Frau Burgschweiger verliert eine E-Mail des Eigentümers des Grundstückes, in der er mitteilt, dass es nicht beabsichtigt ist, das Grundstück zu verkaufen.

Nach intensiver Diskussion stellt Hr. Laute (SPD) einen Antrag zur Geschäftsordnung: Ende der Diskussion

Abstimmung Antrag: 14 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

Herr Wichalski (B90/GRÜNE/FDP): Ändert die Begründung der Beschlussvorlage wie folgt: Das im Titel genannte Grundstück ist bei der gemeindlichen Entwicklung (Bau eines Tunnels oder einer Brücke am Standort Forstweg) von hoher strategischer/verkehrsplanerischer Bedeutung (siehe hierzu Beschluss 18-04/14) und deshalb für gemeindliche Zwecke zu sichern.

Herr Wichalski (B90/GRÜNE/FDP): Beantragt namentliche Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Bürgermeisterin tritt mit dem Grundstücksbesitzer (Flur 16/Flurstück 3) in Verhandlungen zum Erwerb des Grundstücks. Sie wird dabei den/die Vorsitzende des Finanzausschusses bzw. dessen Stellvertreter einbeziehen.
2. Die Bürgermeisterin hat den Finanzausschuss regelmäßig über den Stand der Verhandlungen zu unterrichten.
3. Wenn ein unterschiftreifes Angebot vorliegt, soll dieses der Gemeindevertretung unabhängig vom Kaufpreis zur Entscheidung vorgelegt werden. Die Verwaltung soll eine geeignete Haushaltsstelle für den Erwerb vorschlagen bzw. einen entsprechenden Nachtragshaushalt vorbereiten.

Namentliche Abstimmung geänderte BV:

Hr. Groba	Nein
Fr. Tetzlaff	Nein
Hr. Hassler	Enthaltung
Hr. Laute	Enthaltung
Hr. Wille	Nein
Hr. Wichalski	Ja
Hr. Haß	Ja
Hr. Hemke	Ja
Hr. Franke	Ja
Hr. Wolter	Ja
Hr. Dr. Pohl	Enthaltung
Fr. Sachwitz	Enthaltung
Fr. Burgschweiger	Nein
Hr. Itzeck	Enthaltung
Hr. Schadow	Enthaltung
Hr. Schulz	Nein
Hr. Karczewski	Nein
Fr. Dr. Seidel	Ja
Hr. Schröder	Ja
Fr. Pansegrau	Ja
Hr. Mitrasch	Enthaltung

Abstimmung geänderte BV:

8 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen

TOP 1.12. Beschlussvorlage 33-05/14 der Fraktionsgemeinschaft B90/GRÜNE/FDP (48/2014)
Verhinderung Verkehrschaos durch Schrankenrückstau

Herr Wichalski (B90/GRÜNE/FDP): Ändert den Beschlussantrag Punkt 2. wie folgt: In Ergänzung zum Beschluss 18/04-14 vom 9.4.2014 soll die Gemeinde die Möglichkeiten prüfen, im Flächennutzungsplan Flächen planerisch zu sichern, die für eine Entlastung der Verkehrssituation durch den Bau einer zweiten Aufstellspur zwischen Schranke und Kreuzung L401/L402 notwendig sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt:

1. Die Bürgermeisterin hat das Land Brandenburg aufzufordern, umgehend Maßnahmen zu ergreifen, die einen Rückstau von wartenden Fahrzeugen bis in die Landstraße L401 vermeiden/verringern.
2. In Ergänzung zum Beschluss 18/04-14 vom 9.4.2014 soll die Gemeinde die Möglichkeiten prüfen, im Flächennutzungsplan Flächen planerisch zu sichern, die für eine Entlastung der Verkehrssituation durch den Bau einer zweiten Aufstellspur zwischen Schranke und Kreuzung L401/L402 notwendig sind.

Abstimmung BV:

18 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Siegertplatz

- Nachrüstung Kanuanleger voraussichtlich Anfang Juni 2014

Kienpfuhl

- Abschluss Fällarbeiten bis Ende März 2014, Holzabfuhr bis auf zwei Polter erfolgt
- Aufarbeitung Kronenmaterial durch Selbstwerber, Bauhof beauftragt, bis zur Sommerpause restliche Starkäste von den Wegen/Randbereichen zu entfernen
- Im Spätsommer/Herbst Gehölzpflanzungen und Entfernen der Traubenkirsche in Teilbereichen geplant

Sachstandsinfo Waldentwicklung/Waldverjüngung

- Naturverjüngung und teilweise Waldverjüngung durch Anpflanzen von Laubbäumen
- Behandlung der Ziele der Waldentwicklung und demnächst durchzuführende Maßnahmen (u. a. Friesenstraße) in einem der nächsten Sitzungen des Ortsentwicklungsausschusses
- Planung öffentliche Waldbegehung im Herbst 2014 (Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben)

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Frau Martin: Wann wurden die im Beschluss Nr. 18-05/13 beauftragten Konsensgespräche bezüglich des „Ersten Zeuthener Gewerbepark“ von der Bürgermeisterin mit den betroffenen Bürgern geführt? Wann findet eine Bürgerversammlung statt? Frau Martin erhält eine schriftliche Antwort.

Herr Haß (B90/GRÜNE/FDP): Fragt zum gemeindlichen Einvernehmen bezüglich der geplanten Tankstelle, ob hier der Wortlaut „Beschluss des Ortsentwicklungsausschusses“ verwendet wurde. Herr Haß erhält eine schriftliche Antwort.

TOP 1.14. Beschlussvorlage 21-05/14

1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 120 "Kastanienpassage" - Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die in der Anlage zusammengestellte Auswertung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die sich im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 "Kastanienpassage" beteiligt haben.

Abstimmung BV: einstimmig

TOP 4. Sonstiges

Zeuthen, den 22.05.2014

K. Sachwitz
Vorsitzende der Gemeindevertretung